

N I E D E R S C H R I F T

über die Sitzung des Gemeinderates Strüth

am 31. August 2017

Sitzungsort: Bürgerhaus.

Beginn: 19.00 Uhr

Ende: 21.00 Uhr

Anwesende: Heiko Koch
als Ortsbürgermeister und Vorsitzender.

Edgar Klee, erster Beigeordneter
Klaus Steinbeck, zweiter Beigeordneter.

Mitglieder des Gemeinderates:

Sascha Pfaffenberger
Reinhold Reichert
Jürgen Koch

Entschuldigt:

Daniel Duba

Besucher: Rainer Wöll, Friedhelm Perabo, Frauke Duchardt..

Zu der heutigen Sitzung wurden die Ratsmitglieder, Beigeordneten und der Bürgermeister der Verbandsgemeinde unter Mitteilung von Zeit, Ort und Tagesordnung am 22.08.2017 eingeladen.

Die öffentliche Bekanntmachung von Zeit, Ort und Tagesordnung durch Aushang an der Bekanntmachungstafel, Veröffentlichung in den Wochen-Zeitung „Blaues Ländchen aktuell“ erfolgte in der 35. Kalenderwoche.

Tagesordnung:

1. Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit.
2. Beratung und Beschlussfassung über die Pachtbedingungen für die Verpachtung der Jagdnutzung im Jagdbezirk Strüth.
3. Beratung und Beschlussfassung über Abgabe von Ladestrom über die Ladestation der Elektroladesäule der Gemeinde.

4. Wahl eines Ratsmitgliedes als Mitglied für den Ausschuss Jugend und Soziales aus dem Gemeinderat.
5. Wahl eines Bürgers/einer Bürgerin als Mitglied für den Ausschuss Jugend und Soziales.
6. Bürgerfragestunde.
7. Verschiedenes.

Nichtöffentlicher Teil:

1. Grundstücksangelegenheiten:
2. Personalangelegenheiten:.

Tagesordnungspunkt 1:

Die Sitzung wurde vom Vorsitzenden eröffnet und er begrüßte alle Anwesenden. Er stellte die Beschlussfähigkeit fest.

Desweiteren begrüßte er zu dem TOP 2. Frau Werner von der Verbandsgemeindeverwaltung Nastätten.

Tagesordnungspunkt 2:

Frau Werner, VGV Nastätten, trug die Pachtbedingungen für die Verpachtung der Jagdnutzung im gemeinschaftlichen Jagdbezirk Strüth, Rhein-Lahn-Kreis (Hochwildrevier), die jedem Ratsmitglied in schriftlicher Form vorliegt, mündlich vor. Sich hieraus noch ergebende Fragen der Ratsmitglieder wurden von ihr eingehend erläutert und in nachvollziehbarer Form beantwortet.

Sodann wurde der folgende **einstimmige** Beschluss gefasst:

Den Pachtbedingungen für die Verpachtung der Jagdnutzung im gemeinschaftlichen Jagdbezirk Strüth, Rhein-Lahn-Kreis (Hochwildrevier) wird in der schriftlich vorgetragenen Form zugestimmt.

Tagesordnungspunkt 3:

Der Vorsitzende trug den Sachverhalt über die Abgabe von Ladestrom über die Ladestation der Elektroladesäule der Gemeinde vor. Im Anschluss daran fand eine eingehende Diskussion statt. Sich daraus ergebende Fragen konnten jedoch nicht vollkommen aufgeklärt werden. Das Ladeverhalten soll deshalb

ständig überprüft werden, um nach Bedarf Tarife anzupassen und eventuell den Abrechnungsbedarf umzustellen. Das ganze gilt zunächst als Testphase, um Erfahrungen zu sammeln.

Der Gemeinderat beschließt sodann für die Vergabe des Ladestroms an der gemeindeeigenen Ladesäule drei Tarifgruppen zu erstellen. Das Laden soll zunächst über die Vergabe von sogenannten RFID Karten gesteuert werden. Diese werden über die Gemeindeverwaltung bzw. über Service-Telefonnummern vergeben.

Für jeden Tarif wurde separat abgestimmt, da nicht alle Ratsmitglieder für alle Tarife stimmberechtigt waren.

TARIF A:

Dieser Tarif kostet 20 Cent je kW/h.

Er gilt für alle Bürgerinnen und Bürger, die ihren Erstwohnsitz in der Verbandsgemeinde Nastätten haben (der Nachweis hierfür ist durch Vorlage eines gültigen Personalausweises zu erbringen).

Diese können sich bei der Gemeindeverwaltung Strüth während der Öffnungszeiten gegen ein Pfad von 10,00 € eine RFID Karte abholen. Diese berechtigt dann zum Laden an der Ladesäule am Bürgerhaus der Gemeinde.

Dem wurde **einstimmig** so zugestimmt.

TARIF B:

Dieser Tarif kostet ebenfalls 20 Cent je kW/h.

Er gilt für alle Nutzer der Ladesäule, die ihren Wohnsitz außerhalb der Verbandsgemeinde Nastätten haben.

Diese können über eine Servicenummer einen Ladevorgang starten.

Dem wurde **einstimmig** so zugestimmt.

Bei der Beratung und Abstimmung zum Tarif C dürfen der Vorsitzende und die Ratsmitglieder Sascha Pfaffenberger und Klaus Steinbeck wegen Befangenheit nicht teilnehmen und verließen den Sitzungssaal.

Die Sitzungsleitung übernahm nunmehr der 1. Beigeordnete Edgar Klee.

TARIF C:

Dieser Tarif kostet 15 Cent je kW/h.

Er ist ausschließlich dem E-Mobil der Energiegenossenschaft oberes Mühlbachtal vorbehalten.

Dem wurde **einstimmig** so zugestimmt.

Sodann übernahm der Vorsitzende wieder die Sitzungsleitung.

Tagesordnungspunkt 4:

In den Ausschuss für Jugend und Soziales aus dem Gemeinderat wird berufen, erster Beigeordneter Edgar Klee.

Abstimmungsergebnis: **5 Ja-Stimmen, 1 Enthaltung.**

Der erste Beigeordnete erklärt, dass er das Amt annehme.

Tagesordnungspunkt 5:

Folgender **einstimmiger** Beschluss zur Wahl eines Bürgers/einer Bürgerin als Mitglied für den Ausschuss Jugend und Soziales wurde gefasst:

In den Ausschuss für Jugend und Soziales wird berufen, Frau Frauke Duchardt.

Die im Sitzungssaal anwesende Frau Duchardt erklärt, dass sie das Amt annehme.

Tagesordnungspunkt 6:

Aus dem Kreis der Ratsmitglieder und den Besuchern wurden keine Fragen gestellt.

Tagesordnungspunkt 7:

Der Ortsbürgermeister informiert den Rat über:

- die Ausbauarbeiten im Neubaugebiet „Hinter dem Klubb“ sind beendet.
Ein Termin für die Abnahme wird noch bestimmt.
- die Umstellung der Strassenbeleuchtung auf LED erfolgt wie beschlossen.
- als Maßnahme für das Jahr 2018 ist die Anschaffung eines Traktors vorgesehen.
- Erfolgreiche Veranstaltungen waren, das Weinfest der Freiwilligen Feuerwehr am 5. August 2017 sowie das Spielplatzfest des Ausschusses Jugend und Soziales am 13. August 2017.
- weitere Veranstaltungen der Vereine der Ortsgemeinde:
 - Umwelttag des Ausschusses für Energie und Umwelt, zusammen mit der Energiegenossenschaft oberes Mühlbachtal (EGOM) am Sonntag, den 10. September 2017,

- die Glas-Container auf gemeindeeigenes Grundstück umgestellt worden sind.

Nichtöffentlicher Teil der Gemeinderatssitzung

Grundstücksangelegenheiten:

Dem Antrag der Besitzer des Flurstücks 63/14 in Flur 14 wurde einstimmig zugestimmt.

Der Vorsitzende sowie das Ratsmitglied Jürgen Koch haben an dieser Abstimmung nicht teilgenommen und den Sitzungssaal verlassen. Bei beiden besteht ein nahes Verwandtschaftsverhältnis.

Personalangelegenheiten:

Der Vorsitzende informiert den Rat über die Änderung des Arbeitsvertrages des Hausmeisters.

(Heiko Koch)
Vorsitzender/Bürgermeister
im Original gezeichnet

(Reinhold Reichert)
Schriftführer
im Original gezeichnet